

☰ Jahresbericht 2023



VEREIN **JORDSAND**

Vorwort

 Dr. Steffen Gruber

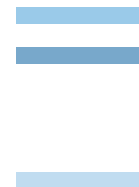
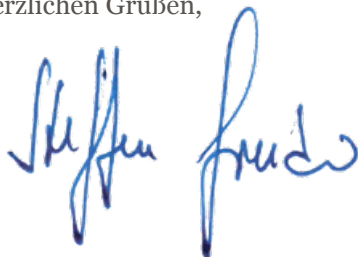


Liebe Leserinnen und Leser,

wir setzen uns gemeinsam für den Natur- und Artenschutz an den Küsten von Nord- und Ostsee ein. Die von uns betreuten Schutzgebiete sind von internationaler Bedeutung, für Brut- und Rastvögel und für gesamtökologische Zusammenhänge. Allgegenwärtig stellt uns der Klimawandel und das Artensterben vor eine große Herausforderung.

Mit unseren Projekten und der Betreuung der Schutzgebiete leisten wir zusammen einen elementaren Beitrag zum Erhalt der Biodiversität – durch unvergessliche Naturerlebnisse und durch angewandte Forschung zu den Auswirkungen des steigenden Meeresspiegels auf unsere Schutzgüter. Dieser Bericht zeigt unsere Aktivitäten aus dem Berichtszeitraum 2023 auf, veranschaulicht unsere Bemühungen gegen das Artensterben und die Bestandsrückgänge der Seevogelarten. Zudem verschafft er Transparenz, in welcher Art und Weise unsere Mittel direkt für den aktiven Naturschutz eingesetzt werden.

Mit herzlichen Grüßen,





Inhalt

Jahresbericht 2023

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | 3 |
| Inhalt | 5 |
| Verein Jordsand | |
| Unsere Aufgaben und Ziele | 6 |
| Projekte | |
| Neuausrichtung der Umweltbildung in Schleswig-Holstein | 8 |
| 100jähriges Betreuungsjubiläum in Oehe-Schleimünde an der Ostsee | 9 |
| Kooperation mit dem Optikerhersteller Carl Zeiss | 10 |
| Nachhaltige Ästuar-Entwicklung unter dem Einfluss von Klimawandel und anderen Stressoren (BluEs) | 12 |
| Eissturmvogelprojekt | 13 |
| Die Naturakademie Jordsand auf der Hochseeinsel Helgoland | 14 |
| Die Vereinszentrale des Vereins Jordsand ab 2022 zertifiziert | 16 |
| Resolution der Mitgliederversammlung des Vereins Jordsand zum Lebensraum Tide-Elbe | 17 |
| Die Vereinszeitschrift »Seevögel« | 18 |
| Sonderheft zum Seevogel des Jahres 2022, dem Eissturmvogel | 19 |
| Mitglieder | |
| Entwicklung der Mitgliederzahlen | 20 |
| Akteure im Verein Jordsand | 21 |
| Finanzen | |
| Budget des Vereins | 22 |
| Aufteilung der Einnahmen nach Kategorien | 23 |
| Aufwendungen und Kostenstruktur | 24 |
| Danke | 26 |
| Impressum | 29 |

Verein Jordsand

Unsere Aufgaben und Ziele

Der gemeinnützige Verein Jordsand setzt sich seit 1907 mit Natur- und Artenschutzprojekten für den Schutz der Seevögel und ihrer Lebensräume an der Nord- und Ostseeküste in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein ein.

Wir wollen, dass die einzigartigen Naturlandschaften an unseren Küsten wieder intakte Ökosysteme und die bestehenden Schutzgebiete erhalten, gesichert und weiterentwickelt werden. Wir setzen uns dafür ein, die Artenvielfalt an unseren Küsten zu erhalten und zu fördern. Dem Seevogelschutz schenken wir dabei unsere besondere Aufmerksamkeit. Dafür vereinen wir aktiven Naturschutz mit dem Angebot von besonderen Naturerlebnissen und Forschung für den Seevogelschutz.

Wir schützen wichtige Brut- und Rastgebiete vor Störungen sowie Verschmutzung und zeigen unseren Gästen die Natur durch Führungen hautnah. Durch das intensive Erleben der Natur wollen wir zu Selbstreflexion und umweltfreundlichem Verhalten anregen. Gleichzeitig erheben wir täglich Daten und Zahlen über den Zustand der Lebensräume an Nord- und Ostseeküste und werten diese wissenschaftlich aus. Mit diesem Monitoring und unseren Forschungsprojekten schaffen wir die Basis für länderübergreifende Naturschutzmaßnahmen. Naturwissenschaftlich basiert beziehen wir eindeutig Position zu den drängenden Fragen des Natur- und Umweltschutzes.

Hier sind wir aktiv

Der Verein Jordsand betreut 20 der schönsten Schutzgebiete in Deutschland



Einzigartige Naturlandschaften
werden von uns erhalten



Unsere Ziele im Überblick:

- ▶ Schutz von Brut- und Zugvogelarten und ihrer Lebensräume an Nord- und Ostsee
- ▶ Durch prägende Naturerlebnisse Menschen für den Naturschutz begeistern
- ▶ Vermittlung aktueller Herausforderungen im Umwelt-, Klima- und Naturschutz
- ▶ Forschung für moderne, zukunftsfähige und erfolgreiche Naturschutzmaßnahmen

Wir fördern mit unseren Natur- und Artenschutzprojekten in den von uns betreuten Schutzgebieten und den sie umgebenden Regionen die besondere Artenvielfalt an der Küste. Machen Sie sich auf den folgenden Seiten anhand der aufgeführten Informationen und beschriebenen Projekte ein Bild von unserer Arbeit. Wir wünschen eine anregende Lektüre.



Hier geht es direkt zu unserem Leitbild:

[Leitbild - Verein Jordsand](#)

Projekte

Neuausrichtung der Umweltbildung in Schleswig-Holstein

Ziel ist es, insbesondere Besucher des Weltnaturerbes in Nordfriesland und an der Schlei- mündung aktiv mit Naturerlebnissen und Informationen über die jeweiligen Schutzgebiete und Naturregio- nen nach heutigem Standard zu versorgen und diese durch eine entsprechende Qualitätssicherung weiterzuentwickeln. Konkret sollen in den Jordsand Schutzgebieten auf Amrum, im Hauke-Haien- Koog, Rantumbecken auf Sylt und an der Schlei- mündung in Abstimmung mit den Institutionen und Partnern, wie der Nationalpark Verwaltung und dem LfU, Entwicklungen und Anpassungen der Umweltbildung durchgeführt werden.

gefördert von der BINGO! Umweltlotterie

Unsere Führungen vermitteln Wissenswertes erlebnisreich



Die Vogelwarthütte beherbergt auch
ein Info-Zentrum für Besucher



100jähriges Betreuungsjubiläum in Oehe-Schleimünde an der Ostsee

Das Naturschutzgebiet Schleimündung ist ein Vogelparadies. Die Küstendynamik ließ im Laufe der Jahrhunderte eine vielfältige Strandwalllandschaft mit Dünen, Trockenrasen, Salzwiesen, Brackwasserröhrichten und Windwatten auf engstem Raum entstehen. Diese einzigartige Vielfalt an Lebensräumen hat als Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet für die Vogelwelt internationale Bedeutung. Auch viele seltene Pflanzenarten finden hier noch einen geeigneten Lebensraum. Deshalb zählt das Gebiet heute zu den wenigen Strandabschnitten an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste, die nicht betreten werden dürfen.

Seit nun 100 Jahren schützen die Vogelwarte des Vereins Jordsand dieses Naturkleinod zwischen Maasholm und Olpenitz. Zum Jubiläum informierten sich der schleswig-holsteinische Umweltminister Tobias Goldschmidt, der Landesnaturschutzbeauftragte Prof. Dr. Holger Gerth und weitere Vertreter aus Politik, Verwaltung und Naturschutz über die Veränderungen der Landschaft und Tierwelt im Laufe der Jahrzehnte und tauschten sich über die herausfordernde Zukunft dieses bedeutenden Ostseeschutzgebietes aus.

Projekte

Kooperation mit dem Optikerhersteller Carl Zeiss

Im Zuge der Kooperation mit der Firma Carl Zeiss wurden auf der Insel Helgoland unterschiedliche Aktivitäten durchgeführt, darunter:

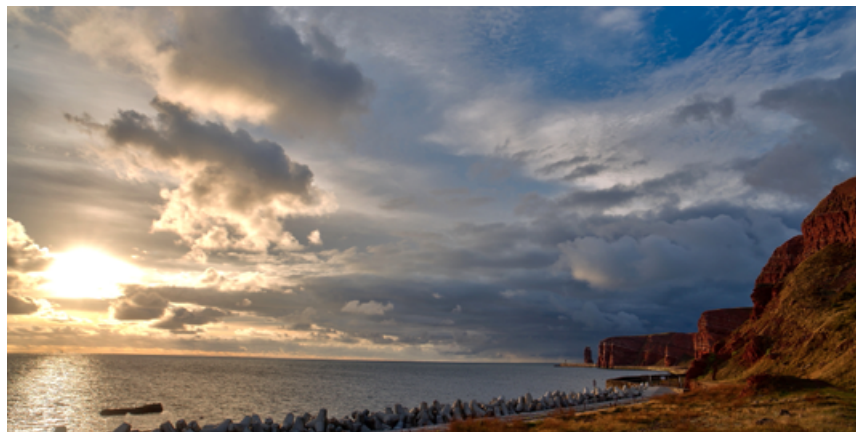
Birdrace Helgoland :: 6. Mai 2023

Das Team „Die Mülltöpel“, bestehend aus Mitarbeitern des Jordsands und der Firma ZEISS, konnte beim 19. DDA-Birdrace auf Helgoland insgesamt 116 Arten beobachten. Pro Art wurden 5 Euro gespendet – somit kam eine Summe von 580 Euro zusammen.

ZEISS-Jordsand Vogelseminar :: 21. bis 25. September 2023

Das Seminar bot den Teilnehmern einen Theorieteil mit einer Einführung in die Naturschutzarbeit des Vereins Jordsand, die Vorstellung der Optik von ZEISS und wissenschaftlichen Themen wie „Seevögel und Meeressmüll“ und „Vogelzug“. Beim Praxisanteil lag der Fokus im Feld auf der Vogelbeobachtung. Zusätzlich wurde ein Vormittag mit dem Fokus auf „Meeressäugern“ angeboten, an dem es auch Einblicke in die Arbeiten eines Seehundjägers und der Seehundsstation gab.

Das Seminar, gemeinsam angeboten von Johannes Fürst (ZEISS), Elmar Ballstaedt, Damaris Buschhaus und dem ganzen Helgoland-Team (Verein Jordsand) wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen.



Einmalig in Deutschland:
auf Helgoland brüten
Hochseevögel wie Basstöpel,
Trottellumme und Eissturmvogel



Robbentage :: 7. bis 10. Dezember 2023

Das Programm umfasste eine ausführliche Robbenführung auf der Düne, Fotoworkshops und einen Kegelrobbenvortrag. Trotz winterlich wechselhaftem Wetter fanden sich jeden Tag begeisterte Teilnehmer zur Führung ein, um die Tiere in dieser spannenden Wurf- und Paarungszeit zu beobachten. Gut gelang dies mit der hochwertigen Optik, die ZEISS dafür zur Verfügung stellte. Im Fotoworkshop brachte Janine Brauneis den Teilnehmern Tipps und Tricks zur naturverträglichen Tierfotografie nah.



Projekte



Die Ostseeinsel Greifswalder Oie wird
vom Verein Jordsand betreut

Nachhaltige Ästuar-Entwicklung unter dem Einfluss von Klimawandel und anderen Stressoren (BluEs)

Im Projekt BluEs werden existierende Datengrundlagen mit neuesten Forschungsansätzen kombiniert, um Auswirkungen von Belastungen durch Schadstoffe, ein Überangebot an Nährstoffen, Hitzewellen und Baggeraktivitäten in den Ästuaren von Oder und Elbe in ihrem Zusammenwirken zu erfassen und Rückkopplungen zu identifizieren. Die wissenschaftlichen Arbeiten fokussieren sich auf das marine Leben entlang des Gradienten in den Flussmündungen von Oder und Elbe. Auswirkungen von veränderten Nährstoffangeboten auf mikrobielle Gemeinschaften und die Rolle von Phyto- und Zooplankton im pelagischen Nahrungsnetz werden ebenso untersucht, wie das Nahrungsgefüge standorttypischer Fischarten und Seevögel. Der Verein Jordsand hat sich hierbei mit Aufgaben zu den Schutzgebieten im Hamburger Wattenmeer sowie der Greifswalder Oie eingebracht.

gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (über den Projektträger Jülich)

Eissturmvogelprojekt

Bei ihrer Nahrungssuche nehmen Eissturmvögel (*Fulmarus glacialis*) auch Plastikmüll von der Meeresoberfläche auf. Um den Zustand der Meeresumwelt zu bewerten, wird die Plastikmüll-Konzentration in den Mägen der Eissturmvögel von OSPAR international als Indikator für die Müllbelastung im Nordost-Atlantik seit vielen Jahren genutzt. Das langfristige Ziel verlangt: „Über einen Zeitraum von mindestens fünf aufeinanderfolgenden Jahren dürfen nicht mehr als 10 % der Eissturmvögel in Proben von mindestens 100 Vögeln den Wert von 0,1 g Plastikpartikeln im Magen überschreiten.“

Das Projekt wurde in Anlehnung an die internationalen Standardprotokolle und in Zusammenarbeit mit den bisherigen Projektmitgliedern bearbeitet.

umgesetzt im Auftrag des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Hier geht es direkt zum Projekt:

[Plastikmüll-Monitoring seit 2022 - Verein Jordsand](#)

Eissturmvögel sind Indikatoren
für die Plastikverschmutzung



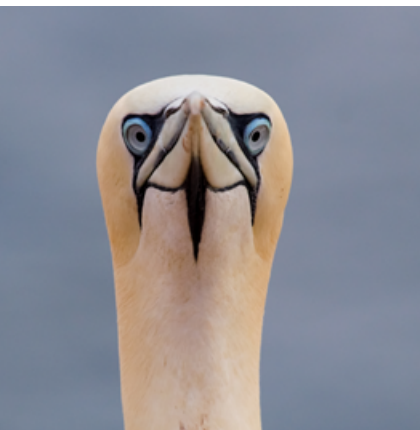
Projekte

Die Naturakademie Jordsand auf der Hochseeinsel Helgoland

Klimawandel, Artensterben, Umweltverschmutzung und deren Auswirkungen sind in unserer Gesellschaft präsent wie nie zuvor und geben oftmals Anlass zur Diskussion. Bildungsprogramme, die auf verständliche Weise für alle Altersgruppe diese Themen aufgreifen, bieten die Chance, Fachwissen zu vermitteln und somit zur Akzeptanz des Themenkomplexes beizutragen.

Bildungsurlaube, Klassenfahrten, Exkursionen oder Urlaube haben eine Schlüsselfunktion, um auf diversen Ebenen tiefe Einblicke in Umwelt- und Naturschutz zu gewähren – insbesondere durch praktische Tätigkeiten. So können Biodiversitätsstrategien in die Gesellschaft eingeführt und das Verständnis für Natur- und Artenschutz vertieft werden.

Helgoland weist einzigartige und herausragende Naturphänomene auf: dazu gehören u. a. das Felssockelgebiet, die Hochseevogel- und Kegelrobbenkolonie, sowie die Bedeutung für den Vogelzug.



Wir schaffen Verständnis für
Herausforderungen im Naturschutz



Um das Bildungspotential dieser Naturkulisse besser für Gruppen erlebbar zu machen, wurde das Projekt „Naturakademie Jordsand“ ins Leben gerufen. Im Rahmen der Akademie soll das Bildungsangebot deutlich erweitert und auch Aspekte aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung einbezogen werden. Mittels Modul-Bausteinen, die individuell zusammengesetzt werden können, soll ein breites interdisziplinäres Spektrum angeboten werden mit praxisbezogenen und interaktiven Modulen, die in die praktische Naturschutzaktivität einführen, und somit zu einem intensiven Verständnis für Meeresschutz, Auswirkungen des Klimawandels vor Ort etc. beitragen.

gefördert durch das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen der Umsetzung der „Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Schleswig-Holstein - Kurs Natur 2030“

Hier geht es direkt zu mehr Infos:

[Naturakademie - Verein Jordsand](#)

Projekte

Die Vereinszentrale des Vereins Jordsand ab 2022 zertifiziert

Seit vielen Jahrzehnten bietet der Verein Jordsand naturkundliche Führungen und Bildungsangebote für Familien, Kindergärten und Schulen im Haus der Natur, Wulfsdorf an.

Im Jahr 2022 wurden die beliebten Bildungsangebote des Naturschutzvereins offiziell als „norddeutsch und nachhaltig“ (nun) zertifiziert. Die nun-Zertifizierung ist ein anerkanntes Verfahren zur Qualitätsentwicklung für Akteure der non-formalen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt. Die Zertifizierungskommission lobte insbesondere, dass zur Erstellung des Vereins-Leitbildes und des pädagogischen Konzeptes alle betroffenen Akteure miteinbezogen wurden.



Das „Haus der Natur“ und der umliegende Park bieten einen außergewöhnlichen Bildungsort

Hier geht es zu mehr Infos:

[Bildungsangebote - Verein Jordsand](#)

Schlickverklappung
bedroht den sensiblen
Lebensraum Elbe



Resolution der Mitgliederversammlung des Vereins Jordsand zum Lebensraum Tide-Elbe

Vor dem Hintergrund der schon jahrelang anhaltenden Diskussion um die Zukunft des Hamburger Hafens und des Lebensraums Tide-Elbe im Rahmen der neunten Elbvertiefung, hat sich eine zunehmend kontroverse Auseinandersetzung um z. B. den durch „Tidal-Pumping“ anfallenden Schlick und dessen Verklappung in der öffentlichen Diskussion entwickelt.

Der Verein Jordsand ist ganz speziell mit den vom ihm betreuten Schutzgebieten Schwarztonnen-sand, Neuwerk, Nige- und Scharhörn durch die angekündigten Schlickverklappungen an der Grenze des Hamburger Nationalparks als Teil des Weltnaturerbes Wattenmeer direkt betroffen.

Der Verein Jordsand lehnt eine Verklappung von Elbschlick im Bereich von hochsensiblen Zonen des Weltnaturerbes grundsätzlich ab. Die Mitgliederversammlung hat am 26.11.2022 nach einer Aussprache zum Thema mehrheitlich ihre Zustimmung zur Resolution zum Thema Schlickverklappung und dem Lebensraum Elbe gegeben.

Hier geht es direkt zur Resolution:

[Resolution zum Lebensraum Tide-Elbe - Verein Jordsand](#)

Projekte

Die Vereinszeitschrift »Seevögel«

Unsere Vereinszeitschrift gibt viermal im Jahr eine transparente Übersicht unserer Aktivitäten und Arbeiten und ist damit eines der wichtigsten Informationsmedien des Vereins. Das Redaktionsteam setzt sich überwiegend aus ehrenamtlich tätigen Menschen zusammen und ist somit ein Beispiel für die belastbare, professionelle und zuverlässige Mitarbeit im Ehrenamt des Vereins.

Wir haben durch ein von der Umweltlotterie BINGO (www.projektfoerderung.de) unterstütztes Projekt eine Neugestaltung der Zeitschrift durchführen können. Die SEEVÖGEL ist so zum Magazin für Ornithologie und Naturschutz geworden. „Meeresrauschen“ steht dabei als Synonym für unsere Vereinsaktivitäten und das vernetzende Element zwischen den Lesern und den aktiven Akteuren des Vereins. Der Bezug der SEEVÖGEL ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Aus Gründen der Ressourceneinsparung sind wir aktuell dabei, die Mitglieder dazu anzuregen, die SEEVÖGEL im Digitalformat zu beziehen.

gefördert von der BINGO Umweltlotterie



Hier geht es zu den »Seevögeln«:
[Vereinszeitschrift - alle Onlineausgaben](#)



Sonderheft zum Seevogel des Jahres 2022, dem Eissturmvogel

Ein Team aus 16 Autoren hat die umfangreichste Art-Monographie zum Eissturmvogel (*Fulmarus glacialis*) seit mehr als 50 Jahren erarbeitet. Dieses Sonderheft enthält Beiträge verschiedener Experten, die sich teilweise seit Jahrzehnten mit dem Eissturmvogel befassen, sei es aus reiner Begeisterung für die Art oder aus wissenschaftlichen Gründen. So umfasst das Heft insgesamt 11 Artikel und ergibt eine gelungene Übersicht zur Lebensweise, zum Bestand und zur Gefährdung des Eissturmvogels. Die Beiträge über Projekte und Studien zur Verbreitung und Gefährdung des Eissturmvogels geben den aktuellen Stand der Forschung wieder und sind daher wertvolle Informationsquellen. Die wunderschöne Bebilderung der Artikel fängt zudem die vielfältigen Momente aus dem Leben der Hochseevögel ein und rundet das Heft gebührend ab.

Die hochwertige Printausgabe kann direkt auf unserer Homepage beim Verein Jordsand bestellt werden. Alternativ steht die Onlineversion zum Download bereit.

gefördert vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des BM für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, im Rahmen des Forschungsprojektes MONTRACK (FTZ Westküste der CAU Kiel)

Hier geht es zum Sonderheft:

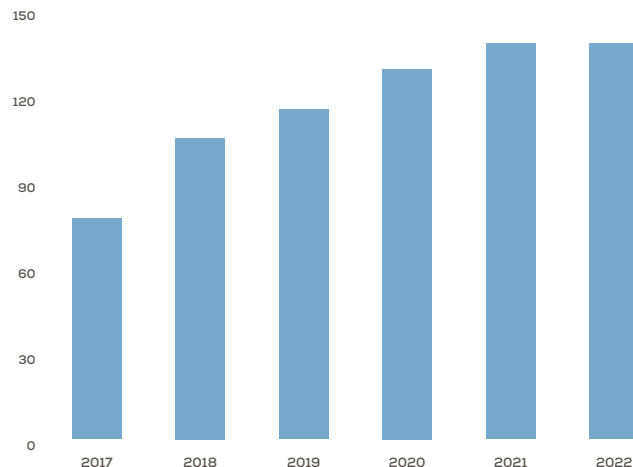
[Sonderheft Eissturmvogel - Verein Jordsand](#)

Mitglieder

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die Mitglieder unterstützen unsere Vereinsziele und entwickeln diese weiter, übernehmen aktiv Aufgaben und sind entsprechend als Multiplikatoren tätig. Die Mitgliedsbeiträge sind ein signifikanter Bestandteil unserer Vereinsfinanzierung und werden direkt für unsere aktiven Naturschutzmaßnahmen aufgewendet.

Die Entwicklung der Eintritte in den Verein Jordsand ist sehr positiv, im Jahr 2022 konnten wir ca. 150 neue Mitglieder begrüßen. Uns bestärkt die Entwicklung der Mitgliederzahl des Vereins bei unserer Naturschutzarbeit, aktuell sind gut 2.500 Mitglieder in der Mitgliederdatenbank registriert. Es ist für uns sehr motivierend festzustellen, dass immer mehr jüngere Mitglieder gewonnen werden können. Um diese jungen interessierten Menschen explizit anzusprechen, haben wir u. a. eine ermäßigte Mitgliedschaft bis zum Alter von 27 Jahren für 24 € pro Jahr etabliert. Die reguläre Einzelmitgliedschaft beträgt 55 € pro Jahr, für 80 € pro Jahr gibt es die Möglichkeit gemeinsam mit der gesamten Familie unsere Naturschutzarbeit zu unterstützen.



Eintritte in den Verein Jordsand von 2017 bis 2022



Akteure im Verein Jordsand

Der 1907 gegründete Jordsand ist der älteste im Hamburger Vereinsregister eingetragene Verein und blickt damit auf eine vielschichtige Vergangenheit zurück. Die Vereinsarbeit ist heutzutage eine Mischung aus Hauptberuflichen, Ehrenamtlern und Freiwilligen (FÖJ und BFD).

Die Hauptberuflichen sind insbesondere verantwortlich für die komplexen Verwaltungsaufgaben und für die Sicherstellung der Planung, Realisierung und der Qualitätssicherung in den vielfältigen Naturschutz- und Umweltbildungsaufgaben. Zudem können sie aufgrund ihrer Berufsausbildung und -erfahrung den behördlichen Anforderungen nachkommen.

Viele hundert ehrenamtlich Tätige engagieren sich insbesondere als Vogelwarte in den Schutzgebieten, übernehmen aber auch in spezifischen Aufgaben, z. B. im Vorstand, Beirat etc. Verantwortung.

Jährlich werden wir zudem von ca. 20 Teilnehmenden aus dem BFD und FöJ unterstützt und schaffen so die Möglichkeit, sich in unserem Berufsumfeld zu orientieren und einzubringen.

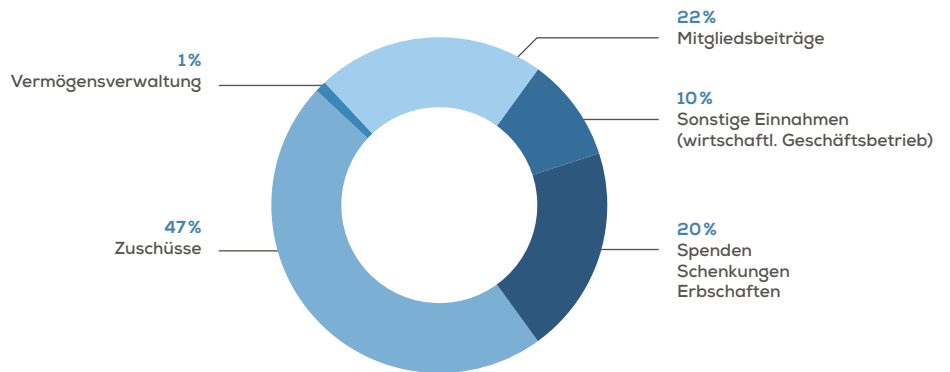
| GREMIUM | ANZAHL | TÄTIGKEIT |
|---------------|--------|-------------|
| Vorstand | 7 | Ehrenamt |
| Beirat | 10 | Ehrenamt |
| Referenten | 16 | Ehrenamt |
| Mitarbeitende | 19 | Hauptamt |
| BFD + FöJ | 22 | Freiwillige |

Die Struktur der ständig Aktiven im Verein Jordsand: ein Mix aus Ehrenamt, Hauptamt und Freiwilligen

74

ständig Aktive

Finanzen

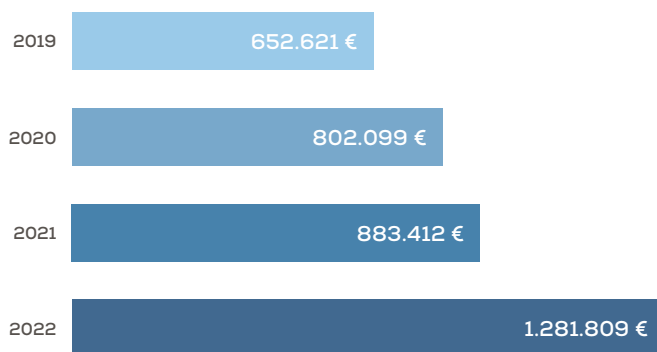


Budget des Vereins

Die Einnahmensituation des Vereins hat sich in den letzten fünf Jahren positiv entwickelt.

Im Jahr 2022 hatte der Verein ca. 1,28 Mio. € als Budget zur Verfügung. In diesem Zeitraum kamen die Einnahmen zu 10 % aus den Mitgliedsbeiträgen, zu je ca. 20 % aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und Spenden, inkl. der Spenden aus der Öffentlichkeitsarbeit, zudem zu ca. 47 % aus Zuschüssen und zu ca. 1 % aus Mieteinnahmen.

Die uns zur Verfügung stehenden Mittel werden nachhaltig und direkt für den aktiven Naturschutz aufgewendet, hier insbesondere für die Betreuung unserer 20 Schutzgebiete entlang der Küsten von Nord- und Ostsee, zur Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und zur Stärkung der Naturerlebnisse.



Entwicklung der Einnahmen von 2019 bis 2022

Aufteilung der Einnahmen nach Kategorien

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-------------------------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------|
| Mitgliedsbeiträge | 104.814 € | 102.430 € | 109.929 € | 125.154 € |
| Spenden/Schenkungen/ Erbschaften | 164.670 € | 147.291 € | 182.804 € | 257.660 € |
| Zuschüsse | 257.834 € | 468.759 € | 417.013 € | 603.622 € |
| Vermögensverwaltung | 12.559 € | 11.629 € | 13.257 € | 14.917 € |
| Sonstige Einnahmen z. B. WGB | 112.745 € | 71.990 € | 160.409 € | 280.457 € |
| GESAMTEINNAHMEN | 652.621 € | 802.099 € | 883.412 € | 1.281.809 € |

Umweltbildung und aktiver Naturschutz
liegen uns am Herzen



Finanzen

Aufwendungen und Kostenstruktur

Die Ausgaben des Vereins Jordsand werden satzungsgemäß verwendet und daher maßgeblich für die aktiven Naturschutzaufgaben in den 20 von uns betreuten Naturschutzgebieten aufgewendet.

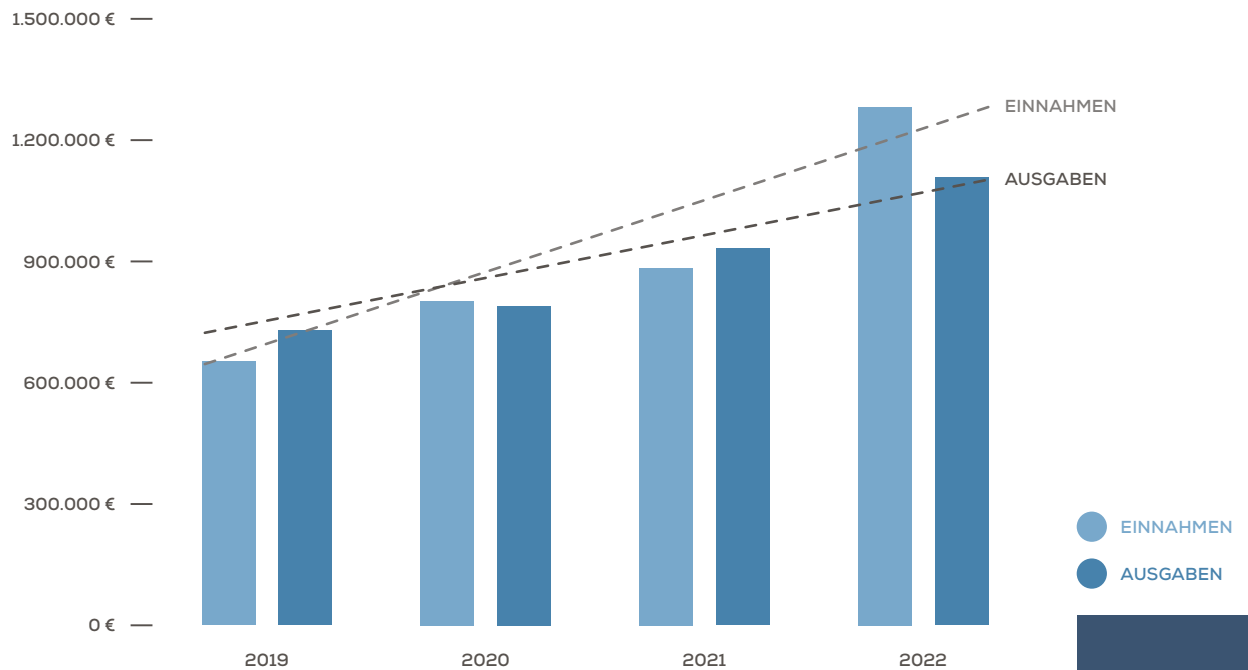
Da der Verein in vier Bundesländern aktiv ist, stellen sich die Förderlandschaften entsprechend unterschiedlich dar. Circa $\frac{3}{4}$ der Betreuungsaufwendungen fallen dabei auf das Bundesland Schleswig-Holstein. Die Schutzaufgaben und -verpflichtungen des Vereins Jordsand sind jeweils für die Schutzgebiete vertraglich definiert. Diese Betreuungsverträge sind mit den Naturschutzbehörden und den jeweiligen Gebietskörperschaften geschlossen. Die vertraglichen Strukturen sind langfristig ausgelegt.

Im Jahr 2022 konnte der Verein z. B. für das Schutzgebiet Oehe-Schleimünde an der Ostsee das 100jährige Betreuungsjubiläum feiern.

Das Schutzgebiet
an der Schleimündung



Der Jahresabschluss des Vereins wird von der HSL Hanseatic Steuerberatungsgesellschaft mbH mit Sitz in der Eulenkrogstraße 27, 22359 Hamburg-Volksdorf erstellt und wurde auf der Mitgliederversammlung am 26.11.2022 durch Zustimmung der Mitglieder verabschiedet.



Entwicklung der Einnahmen versus Ausgaben von 2019 bis 2022

Danke

Unsere Unterstützer und Förderer

Unsere Naturschutzarbeit basiert auf der finanziellen Unterstützung diverser Partner, Ihnen allen sagen wir: vielen Dank!





Und: unsere Arbeit wird erst möglich durch unsere Mitglieder, Freunde und Förderer, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen, großzügigen Spenden und Nachlässen das Fundament bilden, auf dem unsere gefiederten Freunde Schutz finden. Ihnen allen von Herzen Dank!

Fotografie

1 S. Sturm

1 G. Milhan | Stiftung Naturschutz SH

1 C. Grave

1 Th. Hempelmann | 2 J. Tappe | 3 R. Martin | 4 W. Untermann

1 M. Gaucke | 2 J. Goedelt | 3 B. Burkhard

1 E. Ballstaedt | 2 + 3 + 5 + 6 F. Timmermann | 4 C. Grave

1 S. Maier | 2 Th. Runge

1 C. Grave | 2 D. Silberhorn | 3 N. Martens | 4 + 5 Ch. Mischke

1 M. Matzen | 2 R. Jochims | 3 pixabay

1 J. Merkel | 2 G. Eisele

1 iStock | 2 R. Martin

1 N. Martens | 2 C. Grave

Impressum

Kontakt

| | |
|-----------------|---|
| Herausgeber | Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V. Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg |
| Ansprechpartner | Dr. Steffen Gruber (Geschäftsführer) steffen.gruber@jordsand.de Tel. +49 4102 200332 mobil +49 1755 121270 |
| Redaktion | Dr. Steffen Gruber, Milena Fischer |
| Gestaltung | Wencke Untermann double you design |
| Mehr Info auf | www.jordsand.de |

Helfen Sie mit Ihrer Spende:
Verein Jordsand e.V.
IBAN: DE94 2135 2240 0090 0206 70
BIC: NOLADE21HOL

Die hier verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und genderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.